

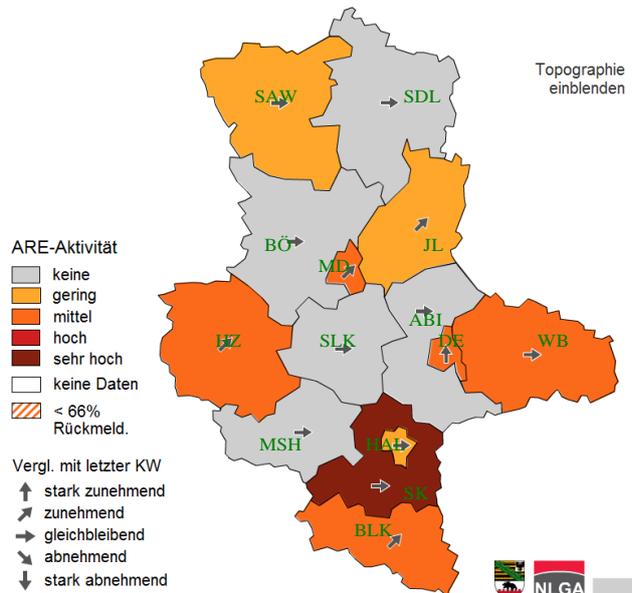
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 18/2017

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



18. KW (01.05.2017 – 07.05.2017)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

966 von 12636 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 7,6% (Vorwoche: 7,1%)

ARE-Aktivität:

Keine	5 (Vorwoche: 7)
Gering	3 (Vorwoche: 5)
Mittel	5 (Vorwoche: 1)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 5 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden bei geringem Probenaufkommen Adeno- und Rhinoviren bei Kindern und Jugendlichen mit akuten respiratorischen Erkrankungen nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 15 Influenza-Befunde (14x B, 1x A/B) übermittelt. Es handelt sich um 11 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren, sowie um 4 Erwachsene im Alter von 61 bis 79 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 5x Salzlandkreis, 4x Halle (Saale), 3x Dessau-Roßlau, 1x Anhalt-Bitterfeld, 1x Burgenlandkreis und 1x Magdeburg.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (36.KW bis 08.05.2017) 9042x Influenza-Erkrankungen, davon 8394x Influenza A, 574x Influenza B und 74x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt ist beendet. In dieser Saison zirkulierten vor allem Influenza-A(H3N2)-Viren.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmischer,
Dr. Carina Helmeke